

Sachstandsbericht
Regenüberlaufbecken
RÜB „Am Schützenhaus“ Sulz



Gesamtansicht

Stand: 29.06.2021

Inhaltsübersicht

1. Sachstand
2. Technische Erläuterung
3. Kostenstand

1. Sachstand

Mit dem Bau des Regenüberlaufbeckens mit nachgeschaltetem Retentionsbodenfilters wurde Anfang November 2020 begonnen. Die Roh-, Erd- und Kanalisationsarbeiten liegen im Zeitplan und sollen im September 2021 abgeschlossen werden.

Um das Becken einschließlich Retentionsbodenfilter zur voll funktionierenden abwassertechnischen Anlage auszurüsten, muss zeitnah die technische Ausrüstung eingebaut werden. Die hierzu erforderlichen Arbeiten wurden in diesem Jahr im Juni ausgeschrieben, submittiert und sollen am 19. Juli im Gemeinderat vergeben werden.



Einlaufbauwerk

Stand: 29.06.2021

Die Angebotssummen liegen im kalkulierten Kostenrahmen und im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung stehen diesbezüglich ausreichend Mittel zur Verfügung.

Die Arbeiten für die technische Ausrüstung sollen in der Zeit von September bis Dezember in diesem Jahr ausgeführt werden, so dass die gesamte Anlage wie geplant Anfang 2022 in Betrieb genommen werden kann.

2. Technische Erläuterung

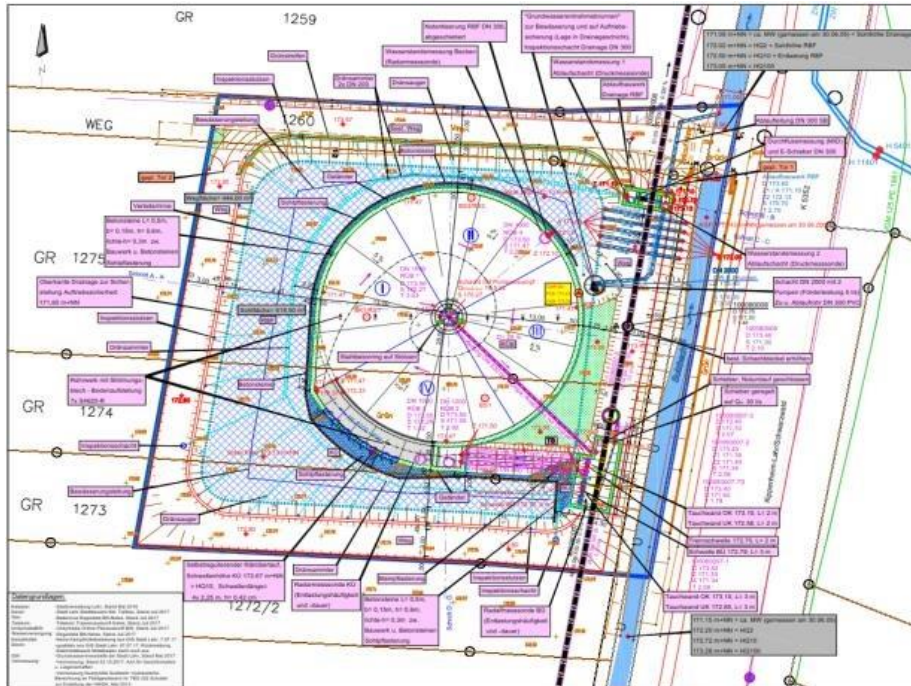
Zwischen Sulz und dem Stadtgebiet Lahr wurde angrenzend an den Sulzbach auf einer ca. 2.400 m² großen Fläche die Errichtung eines Regenüberlaufbeckens (RÜB) mit nachgeschaltetem Retentionsbodenfilter (RBF) geplant. Das RÜB wird entsprechend des bestehenden Regenwasserbehandlungskonzeptes (RWBK) für das Kläranlageneinzugsgebiet des AZV Raumschaft Lahr erforderlich.

Vorgesehen ist im Mischsystem der Bau eines Wirbelschachtbeckens als Durchlaufbecken im Nebenschluss mit einem Volumen von ca. 880 m³ mit außenliegendem Klärüberlauf (KÜ) und vorgeschaltetem Beckenüberlauf (BÜ). Der Innendurchmesser beträgt ca. 28 m. Entsprechend des RWBK erfolgt eine schiebergedrosselte Ableitung von 30 l/s ins Mischsystem der Stadt Lahr.

Aufgrund der hohen Hochwasserspiegellagen des Sulzbachs (HQ10 etwa auf Höhe der Geländeoberkante) und des Erfordernisses, die Rückstausicherheit des Klär- und Beckenüberlaufs des RÜB für die Wasserspiegellage des HQ10 zu gewährleisten, wird das RÜB „Am Schützenhaus“ an der Geländeoberfläche sichtbar ausgeführt. Das geplante RÜB wird im Nebenschluss betrieben. Das Trennbauwerk und der Beckenüberlauf sind in Lage des bestehenden MW-Sammlers DN 500 vorgesehen.

2. Technische Erläuterung

Zur Nachbehandlung der Entlastung des RÜB wird vor Einleitung in den Sulzbach, welcher als Defizitgewässer eingestuft ist, ein RBF erforderlich. Der RBF mit einer Filterfläche von ca. 620 m² und einem Volumen von ca. 200 m³ ist um das Rundbecken herum angeordnet. Auf seiner Stirnseite befindet sich die Einleitung des BÜ, längsseits im oberen Drittel die des KÜ. Am Ende des Retentionsbodenfilters liegen das Ablaufbauwerk der Drainage (18,5 l/s) und die Entlastung (5XDN300) des RBF. Zur Unterhaltung des Retentionsbodenfilter ist ein umlaufender, geschotterter Wirtschaftsweg vorgesehen.



3. Kostenstand 26.6.2021

Projekt:	RÜB "Am Schützenhaus"			
Investitionsauftrag:	I31007020018			
Baubeschreibung Voraussetzungen (Grundstück, Genehmigungen, etc.)	Neubau eines Regenüberlaufbeckens mit Retentionsbodenfilter und Ausgleichsmaßnahmen w asserrechtlich genehmigt durch LRA Ortenaukreis am 26.05.2019			
Sachbearbeiter:	Herr Birk	Baubeginn:	09.11.2020	
Ingenieurbüro:	Wald + Corbe, Hügelsheim	Meilensteine		
Beauftragte Firma:	Trenkle, Kippenheim	Endtermin:	Dez 21	
GR-Beschluss:	Vorlage-Nr.: 222/2020	Abnahme:		
Investitionsauftrag:		0	0	0
HH-Jahr:		2021	2022	2023
HH-Mittel (einschl. VE):		1.130.000,00 €	0,00 €	0,00 €
VE für das Folgejahr:		0,00 €	0,00 €	0,00 €
Überträge aus Vorjahr:		2.233.000,00 €	0,00 €	0,00 €
bisherige Ausgaben (2014 - 2020)		206.925,86 €		
Zur Verfügung stehende Mittel:		3.569.925,86 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtmittel 2021-2023:		3.569.925,86 €		
<i>Kostenschätzung:</i>		2.292.476,03 €		
<i>Kostenberechnung:</i>		2.973.859,00 €		
Fördermittel bzw. Kostenbeteiligung Dritter:		0,00 €		
Gebundene Baukosten		2.200.019,52 €		
Offene Baukosten (Puffer)		100.000,00 €		
Gebundene Bauneben- und Planungskosten		1.039.358,21 €		
Offene Baunebenkosten		30.622,27 €		
Gesamtkosten Prognose aus Vergabe und Kostenberechnung		3.370.000,00 €		
gebundene Mittel gesamt (aus Haushaltslisten):		3.239.377,73 €	0,00 €	0,00 €
ausgezahlte Mittel gesamt (aus Haushaltslisten):		1.318.794,07 €	0,00 €	0,00 €
Restmittel:		199.925,86 €	0,00 €	0,00 €

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Fragen beantworten wir gerne !